

Eines Abends kehrte Mama Hase nach Hause zurück und fand das Haus leer vor. Von den Kleinen keine Spur. Sie sprang auf einen großen Stein und rief laut: „Kinder! Wo seid ihr? Goldohr? Schwarzscheck? Braunfleck? Kommt schnell nach Hause! Ich will euch eine Geschichte erzählen. Die Geschichte vom alten Adler!“

Da kamen die Häschen herbeiehüpft. Nach einem langen Tag im Freien war ihnen kalt, sie kuschelten sich an den warmen Pelz ihrer Mama und hörten ihr aufmerksam zu. Und sie begann zu erzählen:

„Der alte Adler ist ein großer Vogel, der hoch oben auf den Gipfeln der Berge lebt. Dort auf dem Berg auf der anderen Seite des Sees, dort lebt er. Sein Gefieder ist schwarz, seine Flügel sind mächtig und seine Krallen lang und scharf. Er kreist am Himmel, und sieht er einen Hasen, stößt er herab und packt den Hasen. Hat er ihn erst in seinen Fängen, trägt er ihn in Klauen oder Schnabel auf den hohen Berg und frisst ihn auf. So ist es auch eurem Vater ergangen. Der Vater lag krank im Schatten eines Steins und konnte nicht laufen. Da kreiste über ihm am Himmel der Adler und hielt nach Beute Ausschau.“





Er sah euren Vater reglos am Boden liegen, stürzte sich auf ihn und packte ihn, trug ihn zum anderen Ufer und fraß ihn auf. Und ich ... konnte ihn nicht retten, weil ich nicht schwimmen kann. Alle Tiere im Wald kennen den alten Adler und haben Angst vor ihm. Seid vorsichtig! Wenn ihr ihn am Himmel seht, müsst ihr sofort nach Hause laufen und euch verstecken. So kleine Hasen wie euch hat er im Nu gefangen und verspeist.“

Als die Häsin mit ihrer Geschichte fertig war, schliefen die Kleinen schon tief und fest...